

**Gemeinde Quarnbek****Niederschrift**

über die **öffentliche** Sitzung der Gemeindevertretung Quarnbek am

**Donnerstag, 10.11.2016,  
im Sportheim Fortuna Stampe**

Beginn: 19:35 Uhr und 20.01 Uhr  
Ende: 19.36 Uhr und 20.52 Uhr

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 178 bis 183 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nummern 1 bis 8.

Gesetzliche Mitgliederzahl: 14

Besucher: 10

**Anwesende:****a) stimmberechtigt:**

1.	Bürgermeister	Klaus	Langer	
2.	Gem.Vertr.	Carsten	Bock	
3.	Gem.Vertr.	Thomas	Stampa	
4.	Gem.Vertr.	Frank	Stephan	
5.	Gem.Vertr.	Johann	Schirren	
6.	Gem.Vertr.in	Ingrid	Wendel	ab 19.40 Uhr
7.	Gem.Vertr.	Cedric	Boudin	

**b) es fehlt entschuldigt:****c) nicht stimmberechtigt:**

Herr Münster

Amt Achterwehr – Protokollführer

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Quarnbek sind durch Einladung vom 01.11.2016 auf Donnerstag, den 10.11.2016 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung sind öffentlich bekanntgegeben worden.

**TOP 1: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Ordnungsmäßigkeit der Einladung. Beratung über die öffentlich bzw. nicht öffentlich zu beratende TOP.**

---

Bürgermeister Langer eröffnet die Sitzung. Er stellt fest, dass gegen die form- und fristgerechte Ladungsfrist Einwendungen nicht erhoben werden.

Die Gemeindevertretung ist nach der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Es wird darüber abgestimmt, die Tagesordnungspunkte 2-5 nicht öffentlich zu behandeln.

StV.: einstimmig dafür

Somit ergibt sich folgende Tagesordnung:

**Tagesordnung:**

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der Ordnungsmäßigkeit der Einladung. Beratung über öffentlich bzw. nicht öffentlich zu beratenden TOP.

Nicht-öffentlich

2. Bestätigung des nicht-öffentlichen Protokolls der Sitzung vom 08. September 2016
3. Personalangelegenheiten
4. Grundstücksangelegenheiten
5. Verschiedenes

öffentlich

6. Bestätigung des öffentlichen Protokolls der Sitzung vom 08. September 2016
7. Bericht des Bürgermeisters
8. Berichte der Ausschussvorsitzenden
9. Fragen der Gemeindevertreterinnen und –Vertreter.
10. Einwohnerinnen und Einwohner Fragen.
11. Beschlussfassung über Malerarbeiten in der Schule und im Kindergarten
12. Beschlussfassung über die Erneuerung der Flurbeleuchtung in der Schule
13. Weitere Beratung/Beschlussfassung zum Konzept bzgl. der Oberflächenentwässerung in der Gemeinde Quarnbek
14. Beschlussfassung über die weitere Vorgehensweise bezüglich der Stelen in den Ortsteilen
15. Beschlussfassung zum Antrag Flemhuder Bürger\*innen hinsichtlich einer Verkehrsberuhigungsmaßnahme/Geschwindigkeitsbegrenzung im Kirchkamp
16. Beschlussfassung zu einer Klarstellungs- u. Ergänzungssatzung für den Ortsteil Stampe
17. Verschiedenes

Die Sitzung wird für den nicht-öffentlichen Teil um 19:36 Uhr unterbrochen.

Um 20.01 Uhr eröffnet Bgm Langer die Sitzung wieder und berichtet, dass im nichtöffentlichen Teil Personalangelegenheiten und Grundstücksangelegenheiten beraten worden sind.

**TOP 6: Bestätigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 08. September 2016**

---

Es liegen keine Änderungswünsche vor.

Das Protokoll der öffentlichen Sitzung vom 08.09..2016 wird einstimmig beschlossen.

**TOP 7: Bericht des Bürgermeisters**

---

Bgm Langer berichtet:

- Einwohnerzahl am 01.11.2016 1.776
- Am 17.11.2016 findet in der Schule ein Flohmarkt statt.
- Die Arbeiten auf dem Baufeld der WEA-Quarnbek kommen gut voran. Annähernd alle Teilelemente sind inzwischen angeliefert. Der Montagekran ist aufgebaut. Am 11.11. wird mit dem Aufbau der 1. Anlage begonnen.
- Die Gemeinde hat ca. 6 Kubikmeter Erde vom WKA-Baufeld zum Einbau an den Böschungen auf dem Schulhof der Regenbogenschule erhalten und abgefahren. In den Weihnachtsferien soll diese in Eigenleistung eingebaut werden. Hierzu hoffen wir wieder auf fleißige Helferhände.
- Die Bauhofmitarbeiter haben in den Herbstferien mit Hilfe einer Abordnung der Bündnisgrünen-Fraktion eine von der Fachhochschule Kiel gespendete Zaunanlage und Blockhütte dort demontiert und zur späteren Nutzung in unserer Gemeinde auf dem Bauhofgelände eingelagert.
- In den Herbstferien wurden alle Räume der Schule sowie ein Raum in der KiTa mit neuer Farbe verschönert. Der günstigste der 3 Anbieter, Fa. Starke, bekam den Zuschlag für die Ausführung der Arbeiten, die sich auf 7.301,99 € beliefen. In den Weihnachtsferien sollen die restlichen Räume in der KiTa ebenfalls neu gestrichen werden.
- Aus dem Kreistag: Die Linie 640 von den Schulen in Kronshagen in den Amtsbezirk Achterwehr wird bis zum Ende des Schuljahres weiter fahren.
- Aus gegeben Anlass bitte ich, die jährliche Rattenbekämpfung nach Vorgabe des Amtes durchzuführen.
- Ebenfalls bitte ich alle Bürgerinnen und Bürger die Straßenreinigungssatzung der Gemeinde zu befolgen.
- Eine Einwohnerversammlung zu verschiedenen Themenpunkten konnte/kann wegen fehlender Daten/Fakten (z.B. liegen noch keine BAFin-Daten für die WKA vor) in diesem Jahr nicht mehr stattfinden. Es wird für Anfang 2017 ein Termin gesucht. Hier sollen dann außer der WKA noch weitere Themen, wie z.B. die Oberflächenentwässerungssatzung besprochen werden
- Die nächste GV findet am 15.12.2016 statt.

**TOP 8: Berichte der Ausschussvorsitzenden**

---

GV Stephan berichtet für den Bauausschuss, dass die nächste Sitzung am 15.11.2016 statt findet.

Er kann aber berichten, dass die Ausgleichsmaßnahme für die WKA auf der Burwiese bereits umgesetzt wurde.

GV Schirren verweist auf die Tagesordnung.

Er teilt weiterhin mit, dass die Ausgleichspflanzung der Bahn noch nicht erfolgt ist, man aber hier „am Ball“ bleiben wird.

GV Bock teilt mit, dass in der letzten Sitzung über folgende Themen gesprochen wurde:

- Haushalt 2017
- Personal KiTa
- Zukunft der Jugendarbeit in der Gemeinde
- Vorbereitung eines Bücherschranks durch Bgm Langer und GV´in Wendel

Herr Oldörp berichtet für den Finanzausschuss, dass in der letzten Sitzung der Jahresabschluss 2015 geprüft wurde und über die Ablehnung der Fehlbedarfszuweisung vom Kreis gesprochen wurde.

#### **TOP 9: Fragen der Gemeindevertreterinnen und –vertreter**

---

Es werden keine Fragen gestellt.

#### **TOP 10: Einwohnerinnen und Einwohner fragen**

---

Herr Kaphengst fragt, warum die Gemeinde Quarnbek sich noch nicht zur Situation der Deponie in Schönwohld geäußert hat. Alle umliegenden Gemeinden hätten dies bereits getan. Herr Kay merkt an, dass auf den Infoveranstaltungen kein Quarnbeker Gemeindevertreter anwesend war.

Bgm Langer teilt hierzu mit, dass die GV sich mit dem Thema intern befasst hat und noch keine Notwendigkeit sah, etwas zu unternehmen.

Herr Struckmeyer teilt hierzu mit, dass die Redaktion vom „Der Quarnbeker“ eine Pressemitteilung der Bürgerinitiative erhalten hat, diese aber nicht abgedruckt hat.

Herr Kaphengst bemängelt, dass die Einladungen immer sehr kurzfristig erfolgen. Bgm Langer teilt hierzu mit, dass die Einladungen rechtzeitig erfolgen und immer sofort ins Internet gestellt werden. Der Postweg dauert leider manchmal etwas länger.

Herr Kay teilt mit, dass er noch eine Einladung für die Aktiv-Region bekommen hat, obwohl er nicht mehr Vertreter der Gemeinde ist. GV Stephan als neuer Vertreter hat aber auch eine Einladung bekommen

#### **TOP 11: Beschlussfassung über Malerarbeiten in der Schule und im Kindergarten**

---

Bgm Langer verweist auf die Ausführungen in seinem Bericht.

Die GV beschließt der Beauftragung der Malerarbeiten durch den Bürgermeister nachträglich zuzustimmen.

StV.: einstimmig dafür

**TOP 12: Beschlussfassung über die Erneuerung der Flurbeleuchtung in der Schule**

---

Bgm Langer berichtet kurz, dass er aufgrund der mehrmaligen Einsätze der Feuerwehr durch die alte Flurbeleuchtung eine Erneuerung in Auftrag gegeben hat. Die Kosten beliefen sich auf rund 1.400 €

Die GV stimmt der Erneuerung der Flurbeleuchtung in der Schule nachträglich zu.

StV.: einstimmig dafür

**TOP 13: Weitere Beratung/Beschlussfassung zum Konzept bzgl. der Oberflächenentwässerung in der Gemeinde Quarnbek**

---

GV Schirren berichtet aus der Sitzung des Wegeausschusses. Hier wurde ein Fragebogen, welcher von der Fa. TSM erstellt wurde überarbeitet. Dieser Fragebogen soll an alle Grundstückseigentümer versendet werden.

Die GV stimmt den durch die Fa. TSM erstellten und vom Ausschuss korrigierten Fragebogen und dazugehöriger Ausfüllanleitung zu und beauftragt das Amt die Unterlagen zu versenden.

StV.: einstimmig dafür

**TOP 14: Beschlussfassung zur weiteren Vorgehensweise bezüglich der Stelen in den Ortsteilen**

---

Ohne Aussprache beschließt die GV:

Die Stelen werden im Winter demontiert, mittels einer AG der Schule neu koloriert und dann im Frühsommer 2017 in den Ortsteilen wieder aufgestellt.

StV.: einstimmig dafür

**TOP 15: Beschlussfassung zum Antrag Flemhuder Bürger\*innen hinsichtlich einer Verkehrsberuhigungsmaßnahme/Geschwindigkeitsbegrenzung im Kirchkamp**

---

GV Schirren erläutert kurz die Situation. Der Ist-Zustand im Bereich des Kirchkamp ist, dass dort eine Breite der Straße von ca. 3m gegeben ist und dort Tempo 30 gilt. Es handelt sich bei dem betroffenen Bereich um einen Abschnitt von ca. 150 m. Die Bürger aus Flemhude beantragen hier eine Verkehrsberuhigende Maßnahme einzurichten um dort das Gefahrenpotenzial zu mindern.

Nach kurzer Aussprache beschließt die GV:

Der BGM wird beauftragt, den Antrag der Flemhuder Bürger\*innen an die Verkehrsaufsicht des Kreises RD weiter zu leiten. Die Gemeinde befürwortet den Antrag.

StV.:            6 Ja            1 Nein            0 Enthaltungen

**TOP 14:      Beschlussfassung zu einer Klarstellungs- und Ergänzungssatzung für den Ortsteil Stampe**

---

Bgm Langer erläutert kurz die Situation. GV Bock teilt mit, dass er von dieser Insellösung nichts hält und eine Lösung für den gesamten Ortsteil bevorzugen würde. Nach kurzer Diskussion wird folgender Beschluss gefasst:

Die GV beschließt:

1. Die Gemeinde Quarnbek erstellt eine Klarstellungs- und Ergänzungssatzung für der Bereich der Grundstücke „Dorfstraße 41-47“. Lage und Umfang des Geltungsbereichs sind aus der anliegenden Übersichtskarte ersichtlich.
2. Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs soll das Büro GR Zwo, Flensburg, beauftragt werden.
3. Der Bürgermeister wird ermächtigt mit dem Antragsteller, dem durch die Satzung ein Vorteil erwächst, einen städtebaulichen Vertrag über die Übernahme der mit der Planung in Zusammenhang stehenden Kosten abzuschließen.

Gesetzliche Zahl der Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter: 14  
davon freibleibende Sitze: 7  
davon anwesend: 7

StV.:            5 Ja            1 Nein            1 Enthaltungen

Bemerkung:

Aufgrund von §22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen

**TOP 17:      Verschiedenes**

---

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Die Sitzung wurde um 20.52 Uhr von Bgm. Langer geschlossen.

.....  
Bürgermeister

.....  
Protokollführer